

Braunschweig - Wolfenbüttel – eine Dynastie zwischen zwei Residenzen

Vortrag von Sebastian Mönnich zur Residenzverlegung

Neuer Termin: Donnerstag, den 05. Dezember 2024

Der Vortrag wurde verschoben, da die Ausstellungen zu diesem Thema in Braunschweig (27.11.2024 - 31.08.2025) und Wolfenbüttel (28.11.2024 - 30.03.2025) Ende November beginnen.

Treffen am 05. Dezember 2024 am Eingang zum Schloss Museum in Wolfenbüttel

17:00 Uhr: Führung durch die Ausstellung im Schloss Museum Wolfenbüttel

18:00 Uhr: Vortrag im Venusaal im Schloss Museum Wolfenbüttel

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt, **Anmeldung bis zum 02.12.2024.**

1671 unterwarfen die Wolfenbütteler Herzöge die Stadt Braunschweig und verlegten ihre Residenz unter Herzog Karl I. bis 1753 schrittweise dorthin. Braunschweig gewann an Bedeutung, Wolfenbüttel verlor sie dagegen.



Schloss Wolfenbüttel



Schloss Braunschweig



Wappen am Schloss Wolfenbüttel

Fotos: Förderverein

Entgegen dieser landläufigen Annahme verbanden die Herzöge jedoch beide Städte über die Residenzlandschaft miteinander. Wie kein zweites Mal rückten Braunschweig und Wolfenbüttel während der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in einem gemeinsamen höfischen Repräsentationsraum zusammen.

Anmeldung an Förderverein Museum Wolfenbüttel e. V., Schloßplatz 13, 38304 Wolfenbüttel
Telefon: 0151-19137506 (sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir melden uns)
E-Mail: foerderverein@museum-wf.de
